



DPV: DMP--Dokumentation mit ITC-Emilie

Stand: 15.01.2013

Inhaltsverzeichnis

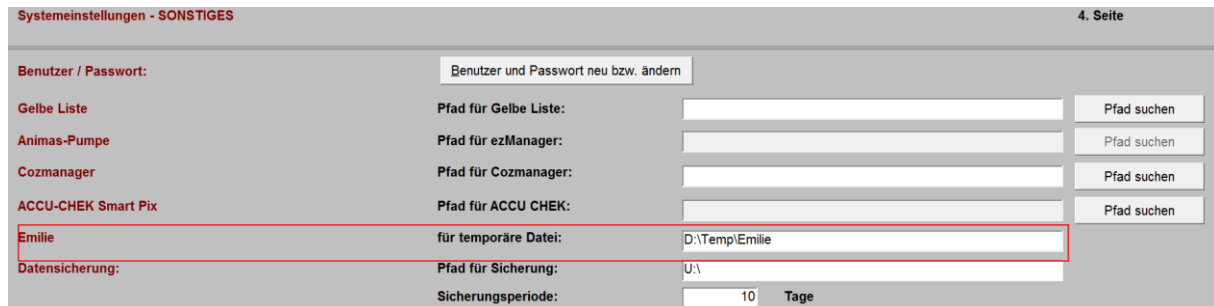
Einstellungen	2
Wichtige Eingabefelder	3
Export der Daten nach ITC EMILIE.....	4
Teilnahmeerklärung drucken	5

Die Bestellung der EMILIE 4 erfolgt über
<http://www.sales.itc-ms.de/>

Einstellungen

Die Datenübertragung von DPV nach ITC EMILIE erfolgt über XML-Dateien. Diese werden über ein gemeinsames, temporäres Verzeichnis ausgetauscht.

In DPV kann dieses Verzeichnis über „Systemmenü > Systemparameter > ändern > Passwort donauulm> Seite 4“ eingestellt werden:



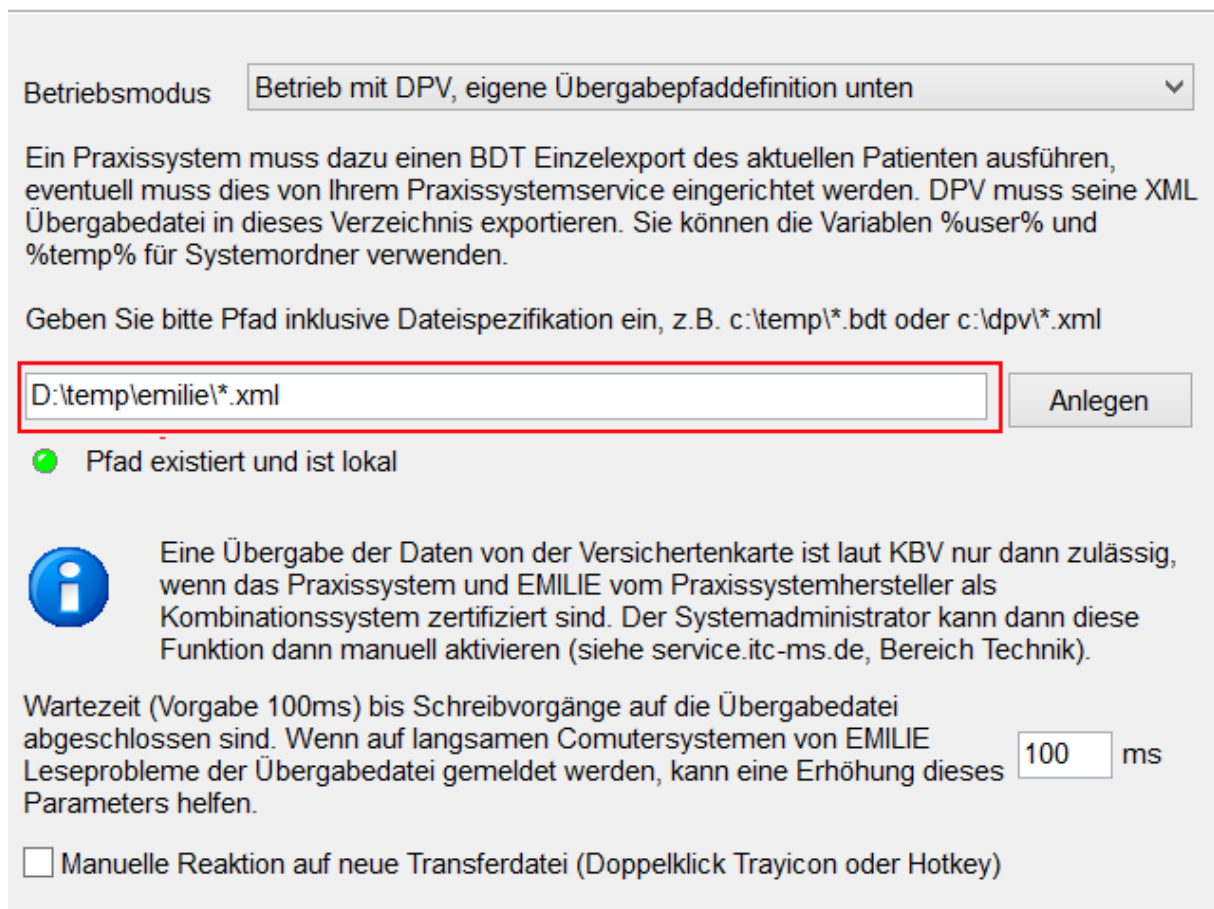
The screenshot shows the 'Systemeinstellungen - SONSTIGES' window. The 'Emilie' section is highlighted with a red box. The 'für temporäre Datei:' field is set to 'D:\Temp\Emilie'. Other fields include 'Benutzer / Passwort', 'Gelbe Liste', 'Animas-Pumpe', 'Cozmanager', 'ACCU-CHEK Smart Pix', 'Datensicherung', and 'Sicherungsperiode'.

Abbildung 1: temporärer Pfad in DPV

In ITC EMILIE erfolgt die Einstellung über „Administration > Konfiguration > Seite 4“:

Betrieb als Subsystem

EMILIE kann als Subsystem von DPV oder einem Praxisverwaltungssystem eingerichtet und direkt aus diesem heraus aufgerufen werden.



The screenshot shows the 'Betriebsmodus' configuration window. The 'Betriebsmodus' dropdown is set to 'Betrieb mit DPV, eigene Übergabepfaddefinition unten'. The 'Anlegen' button is highlighted with a red box. The text below the dropdown explains that a practice system must perform a BDT single export of the current patient, and that DPV must export its XML transfer file to a specific directory. The path 'D:\temp\emilie*.xml' is entered in the text field. A green status indicator shows 'Pfad existiert und ist lokal'. An information icon is present, and a checkbox for 'Manuelle Reaktion auf neue Transferdatei' is unchecked. The 'Wartezeit' is set to 100 ms.

Abbildung 2: temporärer Pfad in ITC EMILIE

Hier muss der gleiche Pfad wie in DPV eingestellt werden, mit dem Suffix „*.xml“, damit ITC EMILIE nur auf XML-Dateien reagiert, welche im angegebenen Verzeichnis erstellt werden.

Wichtige Eingabefelder

Folgende Eingabefelder werden für den DMP-Export nach ITC-Emilie benötigt:

Stammdaten:

aktueller Status:	<input type="text" value="weiterbehandelt"/>	ggf. Todestag:	<input type="text" value="."/>		
DMP-Teilnahme:	<input type="text" value="ja"/>	seit:	<input type="text" value="01.01.2008"/>	optionale DMP-Nummer:	<input type="text" value="918"/>

Abbildung 3: DPV - Stammdaten

DMP-Teilnahme „ja“, Datum, seit wann der Patient am DMP teilnimmt (Erst- oder Folgedokumentation). Falls der Patient bereits über eine DMP-Nummer verfügt, kann diese hier angegeben werden, ansonsten wird die DPV-interne Patientenummer verwendet.

Detailmaske „Überweisung“:

In dieser Maske befinden sich Eingabefelder für vorgenommene Überweisungen, Zielvereinbarungen und weitere, für das DMP relevante Felder.

Zudem können hier die die Arzt-Nr., Betriebsstätten-Nr. und die Krankenhaus-IK hinterlegt werden, die für den Ausdruck der DMP-Teilnahmeerklärung benötigt werden.

Export der Daten nach ITC EMILIE

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Daten nach ITC EMILIE zu exportieren.

- Button „Speichern und EMILIE-Export“
Beim Klick auf diesen Button werden die aktuell bearbeiteten Verlaufsdaten des Patienten gespeichert und die Daten direkt nach EMILIE exportiert



Abbildung 4: Speichern und direkter Export nach EMILIE

- „Datenaustausch > DMP-Export > EMILIE 4“



Abbildung 5: Patientensuche für EMILIE-Export

Hierbei können über den Button „Einzelne Patienten“ die gewünschten Patienten einzeln exportiert werden. Das Quartal für den Export kann explizit angegeben werden.

